

Medienmitteilung

Datum: 26. Februar 2025

Kontakt: Dr. med. Katharina Gasser, Präsidentin Zuger Wirtschaftskammer
Claudia Pittner, Geschäftsführerin Zuger Wirtschaftskammer
Tel. 041 525 59 10, E-Mail office@zwk.ch

Zuger Bevölkerung blickt positiver auf Wirtschaft als erwartet

Eine aktuelle gfs.Bern-Umfrage im Auftrag der Zuger Wirtschaftskammer zeigt: Die Zugerinnen und Zuger haben eine überwiegend positive Haltung zur wirtschaftlichen Entwicklung ihres Kantons. Trotz immer wieder aufkommender kritischer Stimmen in der öffentlichen Debatte, wird die Wirtschaft als Erfolgs- und Wohlfaktor anerkannt. Die Podiumsdiskussion zu den Studienergebnissen am Mittwochabend bestätigte diese konstruktiv-ambivalente Haltung in Politik und Bevölkerung.

Die Wirtschaft und die Bevölkerung des Kantons Zug wachsen seit Jahrzehnten überdurchschnittlich – eine Dynamik, die bis heute anhält. Während diese Entwicklung oft Anlass zu Diskussionen gibt, zeigt eine repräsentative Umfrage von gfs.Bern, dass 71 Prozent der Befragten die Zuger Wirtschaft positiv bewerten. Sie wird als Grundlage für Wohlstand und Arbeitsplätze gesehen. Selbst unter SP- und Grünen-Sympathisanten beträgt die Zustimmung über 60 Prozent.

Die am Mittwochabend zu den Studienergebnissen durchgeführte Podiumsdiskussion zeigt, dass die Meinungen zur Entwicklung des Kantons entlang der politischen Gräben divergieren. Es wurde aber auch deutlich, dass es, wie in der Studie ebenfalls ersichtlich, eine differenzierte Sichtweise auf die verschiedenen Aspekte dieses Wachstums gibt.

In der gfs.Bern-Studie sieht beispielsweise eine klare Mehrheit im anhaltenden Wirtschaftswachstum überwiegend Chancen für den Standort, zugleich gibt es aber Bedenken hinsichtlich steigender Wohnkosten und einer überlasteten Infrastruktur. 59 Prozent der Befragten sehen die Wohnungsnot und hohe Mietpreise als grösste Herausforderung des Kantons. Verkehrsprobleme folgen mit deutlichem Abstand (25 Prozent), während das Thema Zuwanderung nur für 21 Prozent eine zentrale Sorge darstellt.

„Die Ergebnisse zeigen, dass die Zuger Bevölkerung die Wirtschaft als Erfolgsfaktor anerkennt, aber auch eine nachhaltige Entwicklung des Kantons erwartet“, sagt Katharina Gasser, Präsidentin der Zuger Wirtschaftskammer. „Diese Erkenntnisse liefern eine wertvolle Grundlage für die wirtschafts- und standortpolitische Diskussion in Zug.“ Die Podiumsdiskussion vom Mittwochabend lieferte hierzu sicherlich interessante Denkanstösse.

Die **Zuger Wirtschaftskammer** ist die unabhängige, aktive Vertretung der Zuger Wirtschaft. Sie vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Behörden, Politik und Gesellschaft, indem sie sich für optimale Rahmenbedingungen und einen attraktiven Wirtschaftsstandort Zug einsetzt. Die Zuger Wirtschaftskammer zählt rund 500 Mitglieder mit mehr als 27'000 Arbeitsplätzen - vom spezialisierten Kleinunternehmen mit lokalem Fokus bis hin zum international tätigen Konzern. www.zwk.ch